

Covid-19: Schutz und Hygienekonzept

Geplant und zur Umsetzung vorbereitet durch Filz-Netzwerk e.V. für die 26. Filzbegegnung in Tecklenburg – 11. bis 14.02.2021

Einleitung:

Die Basis dieses Konzeptes bilden die Vorgaben der örtlichen und übergeordneten Behörden sowie die Empfehlungen des RKI. Infektionsschutzmaßnahmen des Beherbergungsbetriebs sind ebenso zu beachten wie tagesaktuelle Vorgaben der Politik. Im Kulturhaus Tecklenburg gelten neben oben Genanntem die Empfehlungen dieses Konzeptes.

Ziel:

Das Hygienekonzept soll die Durchführung der Filzbegegnung ermöglichen und die Gesundheit der Teilnehmerinnen zu schützen. Vor allem wird die gemeinsame Filzarbeit angestrebt. Um dieses Ziel zu erreichen starten wir mit einer Information der Teilnehmerinnen über die Besonderheiten der Filzbegegnung zu Corona-Zeiten. Im Zentrum stehen die geltenden Sicherheits-, Abstands- und Hygienevorschriften. Des Weiteren werden Handzettel mit den zentralen Hygieneregeln verteilt, ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt und Ersatzmasken bereitgestellt.

Allgemeine Richtlinien

- Abstand halten – rechtlich bindend mindestens 1,5 m. Da jede Filzerin an einem einzelnen Tisch arbeitet, können wir den Abstand einhalten.
- Berührungen vermeiden – kein Händeschütteln und Umarmen, insbesondere beim Begrüßen und Verabschieden.
- Niesen und Husten in die Armbeuge oder in ein Taschentuch (einmalige Benutzung). Taschentuch anschließend entsorgen.
- Hände vom Gesicht fernhalten – vermeiden, mit den Händen an Mund, Augen oder Nase zu fassen.
- Regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Hände mit Seife waschen. (Ist durchs Filzen gegeben)
- Desinfektionsmittel steht zur Verfügung
- Regelmäßig Stoßlüften (mindestens alle 30 Minuten)

Eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) ist zu tragen:

- Gemäß den Vorgaben des Veranstaltungsortes
- Immer dann, wenn der Mindestabstand nicht verlässlich eingehalten werden kann, z.B. bei Gruppenarbeiten oder Unterstützungen beim Filzen.
- Auf den Verkehrsflächen und in den Sanitärräumen

Kleinmachnow, den 15.09.2021

Anlage „Handzettel“

Liebe Teilnehmerinnen der 26. Filzbegegnung des Filz-Netzwerk e.V.

Wir bitten Euch zu unserer aller Sicherheit um gegenseitige Rücksichtnahme und Beachtung folgender Regeln:

- Abstand halten – rechtlich bindend mindestens 1,5 m. Da jede Filzerin an einem einzelnen Tisch arbeitet, können wir den Abstand einhalten.
- Berührungen vermeiden – kein Händeschütteln und Umarmen, insbesondere beim Begrüßen und Verabschieden.
- Niesen und Husten in die Armbeuge oder in ein Taschentuch (einmalige Benutzung). Taschentuch anschließend entsorgen.
- Regelmäßig Stoßlüften (mindestens alle 30 Minuten)
- Mund-Nasenbedeckung unbedingt auf den Verkehrswegen, in den Sanitärräumen und bei Gruppenarbeiten tragen – also immer dann, wenn der Mindestabstand nicht verlässlich eingehalten werden kann.